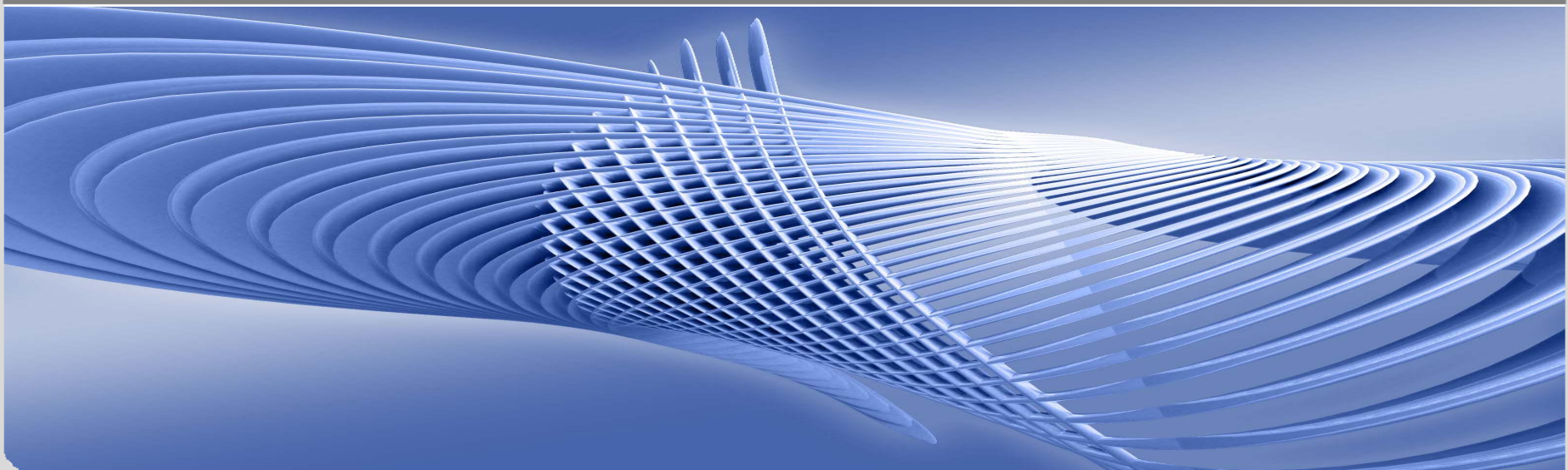


KIT-IPplus – Steigerung des Marktwertes für Ausgründungen

Strategie und Auswahl von Projekten

KIT Innovationsmanagement



KIT-IP*plus* - Projektbeschreibung

- Analyse der bisherigen IP-Strategie der Ausgründung von Unternehmen aus dem KIT
- Ausarbeitung von konkreten Maßnahmen zur Begleitung von Ausgründungen in Bezug auf das IP-Portfolio
- Erprobung des Prozesses durch Begleitung von in der Gründung befindlichen Unternehmen
- Bewertung der Maßnahmen und Erstellung eines Leitfadens

Bisheriger Situation

■ IP-Bewusstsein

- Gründer machen sich vorab selten Gedanken über ihre Schutzrechtssituation (IP-Portfolio, Freedom to operate, etc.)
- Nichtbeachten der Schutzrechtssituation führte z. T. zu größeren Problemen (z. B. Markteintritt, Finanzierung, Geschäftsentwicklung, etc.)

■ Service innerhalb des KIT

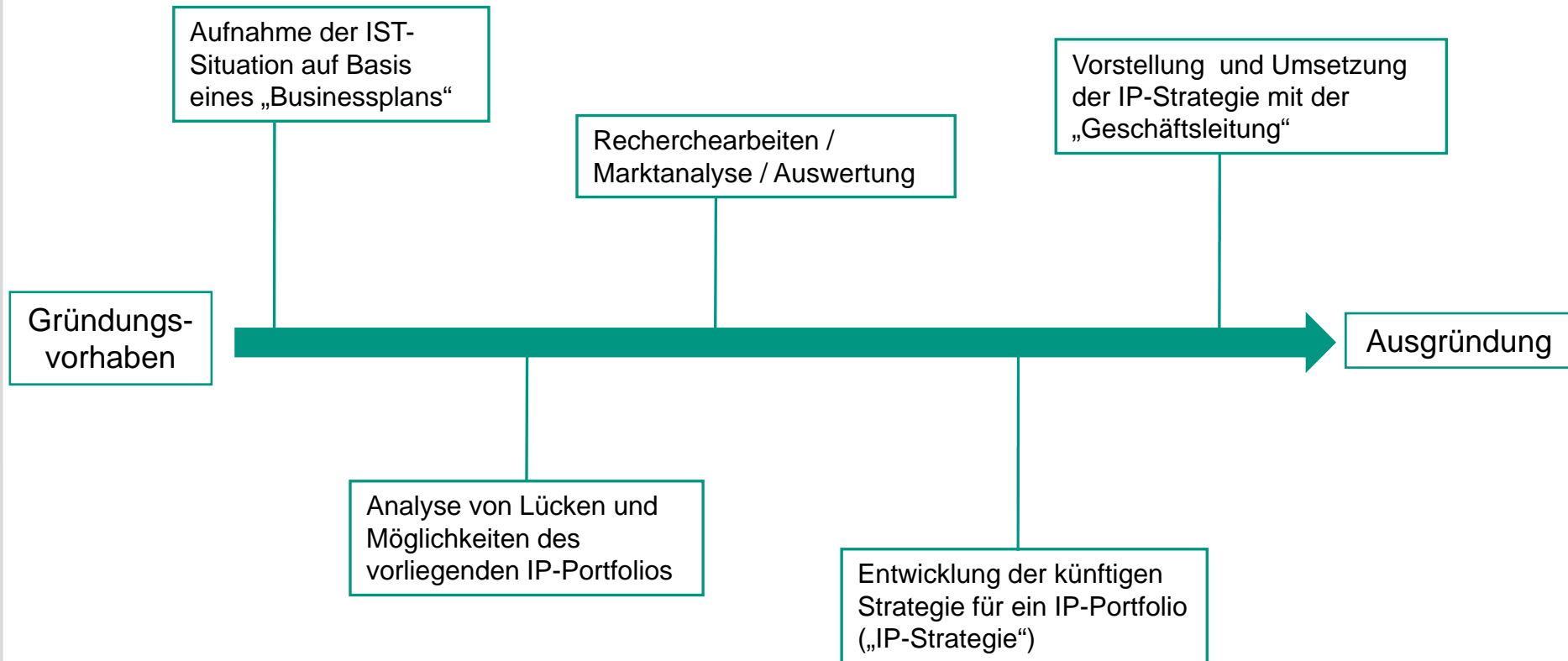
- FZK: Abteilung für Patente und Lizenzen seit 1958
- UKA: Betreuung durch TLB seit 1995
- KIT: IMA als Anlaufstelle für alle Mitarbeiter

■ Regionale Strukturen und Angebote für Gründer

Services

Einrichtung	wissenschaftsnah	Patente	Gründungen
TLB GmbH	ja	externe Anwälte	Hauptziel Lizenzierung
IHK Technologiefabrik	nein eingeschränkt	nein	ja, u.a. zur Namensgebung, Gewerbeanmeldung
Wirtschaftsförderung KA, Wirtschaftsstiftung Südwest, Gründerzentren	nein	nein	ja, jedoch nicht bezüglich Wissenschaft
KEIM e.V. bzw. KEIMforum e.V.	ja	nein, Kompetenz über IMA	ja
CyberForum e.V.	teilweise: IT-Sektor	nein	ja, Schwerpunkt IT
Gründer helfen Gründern e.V.	eingeschränkt	nein	ja, pers. Erfahrungen
CIE	ja	nein, über Partner IMA	ja (<i>im Aufbau</i>)
Innovation Karlsruhe Stiftungs-gGmbH (<i>im Aufbau</i>)	ja	nein, Kompetenz über IMA	ja
KIT	ja	ja	ja

Schematischer IPplus-Leitfaden

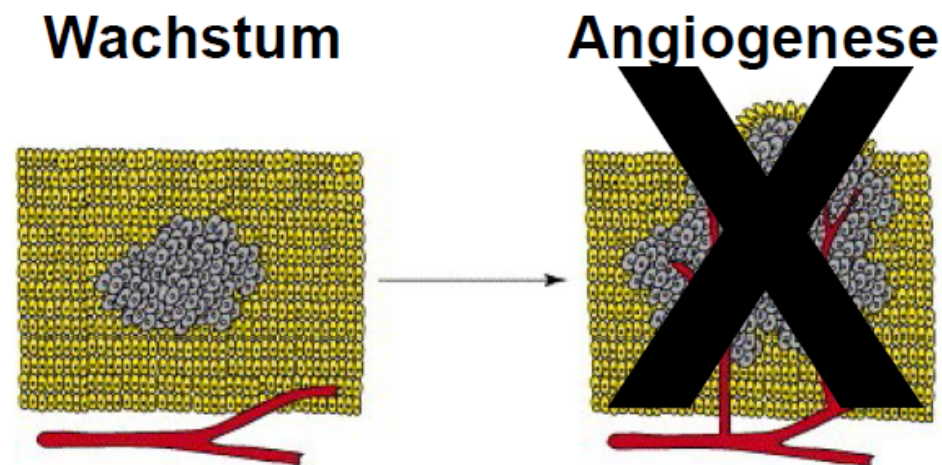


Gründungsvorhaben

Firma	Bereich	Geschäftsidee
AngioPep	LifeScience/ Pharmazie	Spezifische Peptide zur Hemmung von Angiogenese und Metastasierung von Tumoren
Celitement	Baustoffchemie	Erforschung und Optimierung von neuartigen hydraulischen Bindemitteln mit dem Ziel, marktfähige Produkte zu erhalten.
Fibergy	Sensorik	Entwicklung und Vermarktung eines neuartigen Fernenergieversorgungskonzeptes für den Betrieb von elektrischen Sensoren aller Art, besonders bei blitz- bzw. überspannungsgefährdeten Umgebungen
Imola	Optik/Photonik	Organische Laserkonzepte zum kostengünstigen Einsatz bei individuell zugeschnittenen Fluoreszenzspektroskopielösungen (Lab-on-Chip)
Ionys	Baustoffchemie	Schnellere Entwicklung und Umsetzung von nanoskaligen Eigenschaften über mikroskalige Strukturen in produktionsreife, performanceorientierte Bauchemieprodukte.
Movisens	Sensorik	Entwicklung und Vermarktung innovativer Produkte zum persönlichen Stressabbau durch mobile Sensorsysteme, die den Anwender individuell beim Management seiner mentalen und körperlichen Vitalität unterstützen.

AngioPep

- Entwicklung eines Arzneimittels basierend auf neuen, hochselektiven, angiogenesehemmenden Peptiden
- Entwicklungsprioritäten
 - Karzinome der Bauchspeicheldrüse
 - Makuladegeneration / diabetische Neuropathie
- Erstes Entwicklungsziel ist der Abschluss der präklinischen Phase



Angiopep - Schutzrechte

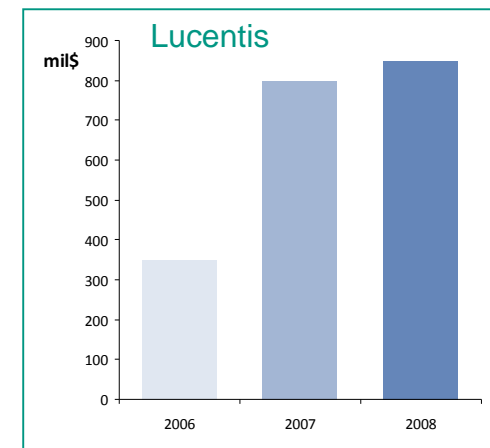
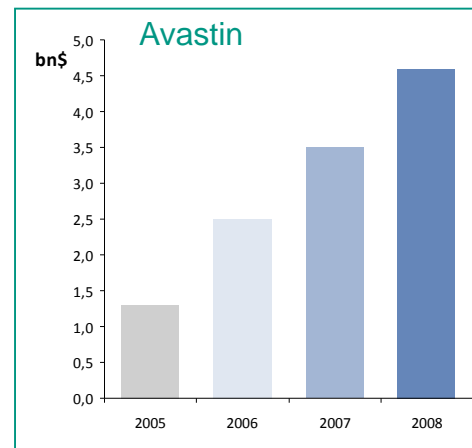
■ Patentschutz

- Erteiltes europäisches Patent für Anwendung Metastasierung / Angiogenese aus dem Jahr 2004
- Zwei weitere prioritätsbergründende Patentanmeldungen (EP) eingereicht (2009) für weitere Indikationen in den Bereichen Onkologie und Infektiologie
- Zwei ältere Patente aus den neunziger Jahren, die nicht unmittelbar für die Geschäftsidee benötigt werden, aber die Ausgangsforschung abdecken

Angiopep – Maßnahmen

■ Marktrecherche

- Zwei Angiogenesehemmer auf dem Markt mit steigenden Umsatzzahlen seit der Einführung, aber
- keine Anwendung bei Bauchspeicheldrüsenkrebs

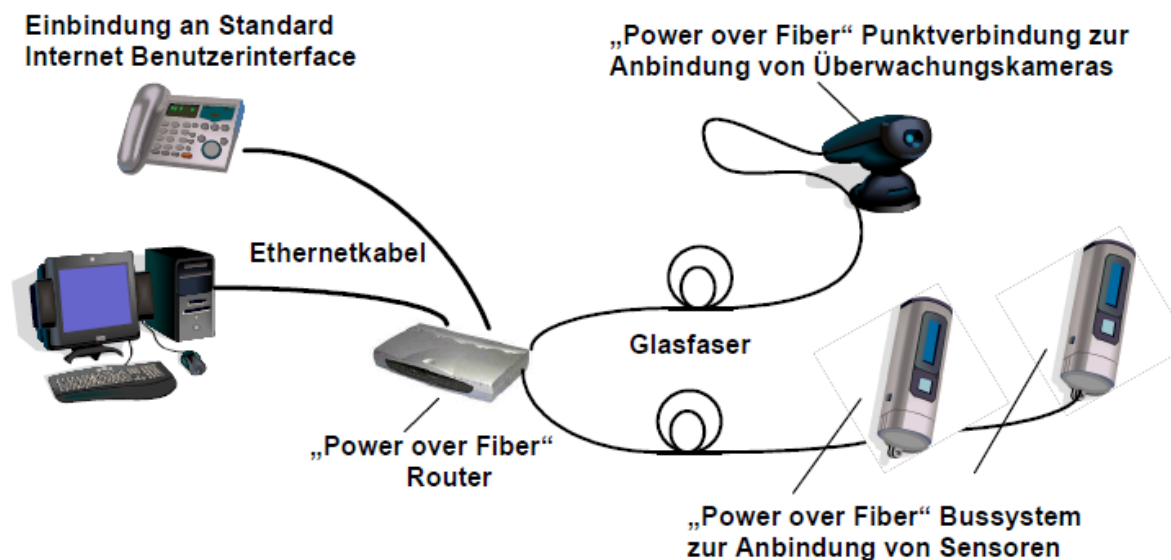


■ Patentrecherche

- Bisher Recherche nach Schlagworten
- In Auftrag: Recherche basierend auf den vielversprechendsten Peptidstrukturen durch professionellen Anbieter

Fibergy

- Entwicklung und Vermarktung eines neuartigen Fernenergieversorgungskonzepts für den Betrieb von elektrischen Sensoren aller Art, vor allem bei blitz- bzw. überspannungsgefährdeten Umgebungen
 - Windkraftanlagen (Zustandsüberwachung)
 - Industriesensorik (Fernüberwachung)
 - Sicherheit (Videoüberwachung)
- Ziel: Sensorplattform im Baukastenprinzip



Fibergy - Schutzrechte

- Prioritätsbegründende PCT-Anmeldung in 2009, Einsatz der Technik bei Windrädern
- Eine Anmeldung zum Schutz einer Weiterentwicklung und anderer Anwendungsgebiete ist in Vorbereitung



Fibergy - Maßnahmen

- Marktanalyse – Zielmarkt Windkraftanlagen
 - Der Markt für erneuerbare Energien und damit für Windkraftanlagen in Deutschland wächst kontinuierlich
 - Allgemein und insbesondere im Off-Shore-Bereich ist in den kommenden Jahren mit weiterem Wachstum zu rechnen
 - International ist mit einer ähnlichen Entwicklung zu rechnen
 - Wenige Konkurrenten sind im Bereich der Rotorwartung auf dem Markt sichtbar
- Patentrecherche
 - Erste kurze Recherche hat ergeben, dass auf dem Gebiet der Signal- und Energieübertragung viele Patente existieren
 - Die Anwendung in Windrädern bzw. Rotoren ist neu
 - Eine detaillierte Recherche, insbesondere mit Augenmerk auf die noch nicht vorgenommene Anmeldung, ist in Auftrag gegeben

Ausblick

■ Movisense

- Erste Gespräche mit Gründerteam
- Gründung basiert bisher auf einer Patentanmeldung sowie Software-Entwicklungen
- Sowohl Markt- als auch Patentrecherche
- Darüber hinaus Besuch des „Kreativitätslabors“ am KIT

■ Imola

- Erstes Gespräch mit den Gründern am 19.05.2010
- Gründung basiert auf zwei Patentanmeldungen

■ Weitere Möglichkeiten

- Veranstaltungen zum Thema „Existenzgründung und Patentstrategie“
- Seminare zum Thema „Patentmonitoring“

Nachhaltigkeit

- Innerhalb des Projektes - Betreuung über die Erstellung und erste Umsetzung einer Patentstrategie hinaus durch Leistungen aus dem IMA-Angebot
 - Patentreferenten / Lizenzreferenten
 - Business-Development / Beteiligungsmanagement
 - Technologiemarketing

- IP*plus*-Leitfaden ist Teil der Erstellung einer IP-Policy für das KIT

- Über das Projekt hinaus soll der Prozess als solches bei IMA auf Basis des IP*plus*-Leitfadens implementiert werden und eine feste Größe im nachhaltigen Betreuungsprozess von Ausgründungen werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir bedanken uns beim BMWi für die Förderung im Rahmen von



signo

Hochschulen

Schutz von Ideen für die
gewerbliche Nutzung